



Seenmarathon

Schwierigkeit: mittel

Länge: 123 km

Steigung: 1198 hm

Tagestour

Diese Strecke war jahrelang der Kurs des beliebten Radrennes Ende Juni. Leider findet es seit 2010 nicht mehr statt – seine Streckenführung ist jedoch immer noch attraktiv: schönes Seenpanorama, flotte Straßen und eine herrliche Landschaft mit leicht hügeliger Topografie lassen die vielen Kilometer wie im Flug vergehen. Super Straßen, in der Nebensaison nicht viel Verkehr und nur 2 mittlere Anstiege. 1. Anstieg von Viktring nach Keutschach, ca. 3 km lang und von St. Niklas über den Ribnig zum Faaker See, gegen Ende der Tour.

Von Latschach aus fahren wir nach St. Niklas, am Kreisverkehr gerade drüber, im Ort links und unter der Autobahn durch, gleich 2 x rechts und an der Querstraße wieder rechts, Tunnel, gleich links den Berg hinan nach Wernberg. Den Radweg nach Annenheim nehmen. Dort befindet sich die Kanzelbahn auf die Gerlitzten, mit 1911 m Seehöhe der sonnenreichsten Berg Österreichs. Wer es gemütlich will, bleibt am Radweg, es geht dort jedoch stets auf und ab, Jogger, Skater und Spaziergänger lassen meist kein flottes Radfahren zu. Bitte Achtung: die Hauptstraße ist wunderbar breit und toll ausgebaut, es muss dort aber mit mehr Verkehr gerechnet werden da diese Straße eine wichtige Verbindung zwischen Villach und Feldkirchen ist. Nach Bodensdorf am Ende des Sees rechts abbiegen Richtung Ossiach. In Ossiach selbst gibt es ein gutes Cafe namens „Candis“ fast direkt am See, in der Nähe der berühmten Stiftskirche. Im Cafe unbedingt das „Kärntner Reindling-Eis“ probieren, das es nur in Kärnten gibt, in Anlehnung an den berühmten Kärnten Reindling, ein süßes Hefe-Brot mit Zuckerglasur und Rosinen.

Weiter geht es nach Wernberg (wer Hunger hat besucht den Gasthof Fruhmann rechts der Straße – eine eigene Fleischerei sorgt dort für genügend Eiweißzufuhr auf dieser doch recht langen Tour). Wir halten weiter Richtung Selpritsch und fahren auf der Wörthersee Süduferstraße an Velden vorbei nach Viktring bei Klagenfurt um dort scharf rechts hinauf zum Keutschachersee abzubiegen. Diese Steigung hat es nach den vielen bisher gefahrenen Kilometern ganz schön in sich. Der idyllisch gelegene Keutschacher See, der Hafner See (nach Schiefing gibt es links einen Radladen) und eine wunderschöne Landschaft lassen die folgenden Kilometer bis vor nach Selpritsch wie im Fluge vergehen. Dort kann man gleich links abbiegen und über Rosegg an den Faaker See fahren, oder wie hier in Beschreibung, die etwas länger Variante bis vor nach Villach fahren und über den Drauradweg und die rote Alpe-Adria-Brücke nach Maria Gail und weiter nach Latschach radeln.

TOUREN ERLEBNIS-HOTEL APPARTEMENTS PIRKER

